

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Kommunikations- und Informationswissenschaften
Studienfach	Buchwissenschaft
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Koninklijke Bibliotheek
Ansprechpartner vor Ort	Marcel Ras
Straße/Postfach	Prins Willem-Alexanderhof 5
Postleitzahl	2595 BE
Ort	Den Haag
Land	Niederlande
Telefon	+3170 3140911
Fax	-
Homepage	http://www.kb.nl/
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	andere Dienstleistungen, Sonstiges
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	05.01.2011
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	31.03.2011

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Vorbereitung:

Da ich zuvor als ERASMUS Studentin an der Universitaet Leiden das Master Programm Book and Digital Media Studies besucht habe und wir von diesem Programm aus einen Kurs in der National Bibliothek der Niederlande absolvierten, bekam ich dort ein Praktikum angeboten.

Deswegen kann ich leider nichts Naeheres zum Bewerbungsverfahren sagen. Ich habe nur meinen Lebenslauf abgegeben und dann ein kurzes Vorstellungsgespraech gefuehrt, in dem ich meine Erwartungen an das Praktikum aeussern sollte.

Unterkunft:

Wegen des vorhergehenden Erasmus-Aufenthaltes kannte ich mich in den Städten Leiden und Den Haag auch schon recht gut aus und begann früh mit der Wohnungssuche. Recht schnell fand ich ein nettes Zimmer und konnte auch gleich einen Vertrag zur Zwischenmiete unterschreiben. Leider stellte sich erst recht spät heraus, dass der andere Student doch nicht weggehen würde und ich musste, 2 Wochen vor Beginn des Praktikums, erneut auf Wohnungssuche gehen. Daraufhin fand ich mit viel Glück wieder ein Zimmer in einer WG. Es war günstig und gut gelegen (Mitten in der Innenstadt). Leider muss man jedoch sagen, dass meine niederländischen Mitbewohner nicht sehr sauber waren und dadurch, dass die Wohnung über einem Restaurant gelegen war relativ viel Lärm herrschte.

Man kann sicherlich schönere Zimmer finden. Ausserdem muss man auch sagen, dass das Wohnen in den Haag vielleicht besser gewesen wäre, da dort aber nicht so viele Studenten leben war es schwer eine Zwischenmiete zu finden.

Praktikum:

Die KB - National Bibliothek der Niederlande ist die grösste Bibliothek in den Niederlanden. Ausserdem hat sie europaweit eine sehr gute Reputation wegen ihres bekannten e-Depots (wo die Langzeitarchivierung Digitaler Objekte stattfindet). Meine Aufgabe war es Research für die Abteilung "Product Support" durchzuführen. Gleich zu Beginn bekam ich eine ausführliche Fragestellung und am ersten Tag besprachen meine Betreuerin und der Chef der Abteilung die ungefähre Vorgehensweise. Daraufhin musste ich mich zuerst in das Thema Digitalisierung, Langzeitarchivierung, Workflow in einer Bibliothek und Erstellung eines Fragebogens einarbeiten. Ich sollte also herausfinden wie Bibliotheken in Europa ihre Materialien digitalisieren und archivieren. Dazu erstelle ich eine Umfrage die ich u.A. auch mit Hilfe von LIBER (einer grossen Bibliotheksvereinigung) verbreitete. Da der Chef dieser Organisation ebenfalls im gleichen Gebäude ist konnte ich mit ihm einen Termin vereinbaren und die Versendung des Fragebogens besprechen.

Dies ist wirklich eine tolle Möglichkeit gewesen und etwas was ich an dem Praktikum am besten fand. In dem Gebäude der KB sind viele andere wichtige Organisationen untergebracht und da man sich hier kennt besteht die Möglichkeit viele wichtige Persönlichkeiten zu treffen. Was an dieser Stelle auch gesagt werden muss ist, dass alle Mitarbeiter sehr aufgeschlossen waren und hilfsbereit. Sie nahmen sich gerne Zeit um mir und meiner Mitpraktikantin die Vorgänge in der jeweiligen Abteilung zu erklären. Neben dem Fragebogen führte ich Interviews mit der Dänischen National Bibliothek, der Oesterreichischen, der Universitätsbibliothek Ghent und natürlich der Kb über die Veränderung der Workflows durch das digitale Zeitalter. Wahrscheinlich werde ich diese Interviews sogar für meine Magisterarbeit verwenden können. Die KB zeigte sich sehr bereit mich dabei zu unterstützen.

Danach wurden die Ergebnisse in einem Artikel zusammengefasst. Dieser wurde im Intranet publiziert. Desweiteren hielt ich noch eine Präsentation über meine Ergebnisse. Generell arbeitete ich sehr selbstständig, teilweise hätte ich mir sogar etwas mehr Anleitung gewünscht, manchmal war nämlich nicht ganz klar woran die KB tatsächlich interessiert ist.

Meine Kollegen in der Abteilung waren sehr nett und haben versucht und mir geholfen meine Sprachkenntnisse zu erweitern. Meine Mitpraktikantin und ich wurden gut in die Gemeinschaft aufgenommen. Es war den Kollegen nie zu anstrengend Fragen zu beantworten.

Alltag und Freizeit:

Nach einem 8-Stunden-Tag bleibt einem nicht mehr so viel Freizeit. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich zwar schon Praktika absolviert aber nie so lange 5 Tage die Woche voll gearbeitet. Jeden Tag fuhr ich mit der Bahn nach Den Haag, was nur 10 Minuten dauert, danach war ich mit dem Haushalt beschäftigt oder traf Freunde.

Am Wochenende gibt es in Leiden immer einen sehr schönen Markt, der auch günstiges Gemüse, Obst aber auch alles andere wie Fisch, Fleisch oder Fahrradreifen anbietet. Ausserdem kann man das Wochenende gut für kurze Ausflüge nutzen. Leiden liegt nur 30 Minuten von Amsterdam, Rotterdam und Utrecht entfernt. Deswegen habe ich ziemlich viel vom Land gesehen. Wenn man gerne ins Museum geht kann man sich eine Museumskarte für 25 EURO kaufen und in fast alle niederländischen Museen kostenlos besuchen. Auch für das Bahnfahren kann man sich eine Ermässigung von 40% (Kortingskaart) kaufen.

Fazit:

Es war sehr schön meinen Aufenthalt hier in den Niederlanden zu verlängern. Nur der ERASMUS Studienaufenthalt wäre mir wahrscheinlich zu kurz gewesen, deswegen war das Praktikum eine tolle Chance Berufserfahrung zu sammeln und gleichzeitig noch länger im Ausland zu bleiben.

Ich denke, dass mich das Praktikum persönlich weitergebracht hat und meine eigenständige Arbeitsweise verbessert hat. Ausserdem konnte ich meine Sprachkenntnisse ausbauen. Nun ist mir klar, dass falls ich in Deutschland nicht gleich nach dem Studium einen Job finde, dass ich auf jeden Fall auch in den Niederlanden und generell im europäischen Raum versuchen kann/werde einen Job zu finden.

Wenn es Dinge gibt die einem nicht so gut gefallen haben (Wohnsituation) weiss man immerhin zu schätzen, dass dies in Deutschland besser ist.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche	Da ich mein Praktikum angeboten bekommen habe, kann ich dazu nicht viel sagen. Von Kommilitonen habe ich jedoch gehört, dass man den Verlag, die Bibliothek einfach mal anschreiben sollte.
Wohnungssuche	In den Niederlanden ist die Website www.kamernet.nl sehr hilfreich. Allerdings muss man bezahlen um sich die Anzeigen ansehen zu können.
Versicherung	Generell war ich weiterhin zu Hause versichert, die Krankenversicherung kann man ganz einfach für ca. 6 EURO auf das europäische Ausland ausdehnen.
Sonstiges	-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss	Auch in den Niederlanden gibt es viele günstige Pre-paid Anbieter, ich habe LEBARA genutzt, was recht günstig war. Für längere Gespräche ins Ausland lohnt sich aber auf jeden Fall Skype oder Ähnliche Freeware. In meiner WG gab es WLAN, das ich gegen Beteiligung mitbenutzen durfte.
Bank/Kontoeröffnung	Ich habe die Dienste der Rabobank genutzt, da ich vor meinem Praktikum hier auch ERASMUS Student war konnte ich das Konto einfach durch das Vorzeigen meines Mietvertrages verlängern. In den Niederlanden kann man nämlich nicht immer oder sogar selten mit einer ausländischen ec-Karte oder Kreditkarte bezahlen. Die Eröffnung eines Kontos ist also essentiell.

Sonstiges -

Alltag / Freizeit

Ausgelmöglichkeiten Ich habe in der nahe Den Haag gelegenen Stadt Leiden gewohnt. Da dies eine Studentenstadt ist gibt es dort viele Ausgelmoelichkeiten wie Bars. Essen gehen ist in den Niederlanden etwas teurer, natuerlich gibt es hier aber auch take-aways die etwa unseren Preisen entsprechen. Sonst sind die Studenten in Leiden in Verbindungen organisiert was es etwas erschwert niederlaendische Freunde zu finden. Die Parties der Verbindungen sind auch nur fuer deren Mitglieder zugaenglich.

Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Internet

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? ERASMUS-Studium

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten

Andere -

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? andere Quellen (bitte angeben)

relevante Links -

andere Quellen Als Erasmus Student habe ich an einem Kurs teilgenommen der in der KB stattgefunden hat. Dort wurden uns dann Praktika angeboten

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -

Wenn ja, wie viel (EUR) -

Name der Mittlerorganisation -

Land der Mittlerorganisation -

Homepage der Mittlerorganisation -

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 1

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium? 5

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation? 1

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	1	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?		ein Einführungsgespräch
Sonstiges	-	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	4	
Anspruchsvolle Aufgaben	4	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5	
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5	
Selbständiges Arbeiten	5	
Verbesserung von Softskills	5	
Interkulturelle Erfahrungen	5	
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5	
Sonstiges	-	
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5	
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5	
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5	
Unterbringung		
Art der Unterbringung im Gastland		Wohngemeinschaft
andere		-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?		Internet
andere		es lohnt sich Soziale Netzwerke wie facebook fuer die Wohnungssuche zu nutzen
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3	

Anerkennung

Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?

Ja

Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?

2010/2011

Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?

Ja

Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?

ECTS

Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?

Qualifiziertes Praktikumszeugnis

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:

Niederlaendisch und Englisch

Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?

Ja

Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?

Heimathochschule

Andere

-

Gesamtdauer in Wochen

4 Semester

Stunden pro Woche

2

Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?

Ja

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

2

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

4

Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?

Nein

Wenn ja,

-

Andere

-

Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?

Ja

Wenn ja, durch

andere

Andere

im Sprachkurs der von einer Muttersprachlerin geleitet wurde haben wir auch Einblicke in die Kultur bekommen
 freiwilliges interkulturelles Training an der Heimathochschule/Konsortium

Wenn ja, wie

Sonstiges

-

Welche Komponenten der <http://eu-community.daad.de> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?

keine

Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	450
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	4
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Ja
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	300-499
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Fahrtkosten
Anderer	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Nein
Anderer	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	100

Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung,kulturelle,Sprachkenntnisse erweitern,berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Anderer	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen	4

wird?

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	4
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.	Ja.
Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite http://eu-community.daad.de einverstanden.	Ja.
Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.	Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

